

# Jahresbericht der Städtli – Bibliothek für das Jahr 2024

Liebe Vereinsmitglieder

Mit viel Einsatz und Freude wurden in diesem Jahr wieder verschiedene Anlässe realisiert und so besondere Akzente gesetzt.

Für die Mittelstufe organisierte Gabriela spannende Lektionen. Der beste 1. Satz durfte in den Büchern gesucht werden, um ein Siegerbuch einmal auf eine andere Art zu küren. In einer weiteren Lektion gab es Buchvorträge. Die Bücher wurden mit schön gestalteten Plakaten präsentiert. Auch lernten die Kinder die Bibliotheksordnung anhand eines Frage - und Antwortspiels kennen.

Die Unterstufe besucht die Bibliothek monatlich.

Anfang November war es soweit, auch die Kindergartenkinder kamen für zwei Lektionen in die Bibliothek! Regeln kennen lernen, die Bibliothek ansehen und die Geschichte der Raupe Nimmersatt hören waren auf dem Programm.

Am 21. Februar führten wir das Generationengespräch vom «Gemeinsamen Lesespass» mit den Schülern und Schülerinnen und den Erwachsenen durch. Die drei spannenden Bücher wurden von allen gelesen. Es wurde rege über die Bücher diskutiert, ein Siegerbuch erkoren und gemeinsam beschlossen diesen Anlass auch weiterhin durchzuführen. Drei Bücher wurden im Sommer gekauft und Einladungen für den Anlass 2025 verschickt.

Im Frühling sowie im Herbst wurde wieder je ein Buchstart angeboten. Viele begeisterte Kinder und ihre Eltern besuchten uns in der Bibliothek und machten bei den Geschichten, den Versen und Liedern mit viel Freude mit. Im April hatten wir zum ersten Mal auch die Spielgruppenkinder und ihre Leiterinnen für einen Buchstart gewinnen können.

Am 3. Mai fand mit der HV auch die Frühlingslesung statt. Wir konnten die sympathische Judith Keller einladen. Sie stellte uns ihr Buch `` Wilde Manöver`` vor. Unvergesslich wird uns sicher Klaus Ammann bleiben, der mit der Autorin abwechselnd aus dem Buch vorgelesen hat. Das war eine tolle Lesung! Mit Getränken, Käsefladen, Schlorzi und Knabbersachen wurden unsere Gäste anschliessend verwöhnt.

Am 23. Mai fand der Kantonale Bibliothekstag in Wattwil statt. Karin, Gabriela und Kathrin nahmen an den Workshops teil.

Die Bücherbox wurde auch dieses Jahr während des Sommers auf den Spielplatz Bibberburg in der Stadtau platziert und mit ausgemusterten Büchern und Heften bestückt.

Am 16. Juli führten wir zu viert eine Inventur aller Bücher durch.

Am 18. September organisierte die Schule einen Spendenlauf, um für die neue Bibliothek Geld zu sammeln. Die Schüler und Schülerinnen sind viele Runden gerannt. Wir stärkten die Kinder mit Brüggeli, Brötli und Sirup.

Das ganze Jahr durch beschäftigten wir uns mit dem Jahresprogramm fürs 2025, damit wir unseren Leserinnen und Lesern schon früh einige Höhepunkte präsentieren konnten.

Auch die neue Bibliothek war an unseren Sitzungen immer wieder ein Thema. Wo sollen welche Bücher ihren Platz bekommen? Wie geht was? Auch die Benutzerordnung musste neu geschrieben werden.

Am 18. November dekorierten wir die Bibliothek weihnächtlich. Viele Sterne und ein Christbaum schmückten den Eingang. Überraschungsbücher zum Ausleihen wurden schön eingepackt.

Im November starteten wir damit, die Sachbücher auf Klartext umzuschreiben. Alle Bücher wurden neu bestimmt, angeschrieben und im Katalog angepasst. Das hat sich als sehr zeitintensive Beschäftigung herausgestellt!

Am 30. November organisierten wir den Adventsmorgen. Idda Alther erzählte uns einmal mehr eine Geschichte mit dem Kamishibai. Das war ein schöner besinnlicher Anlass! Herzlichen Dank dafür, liebe Idda!

Am 18. Dezember durften wir sechs Frauen den Tannenwald in der Kalberhalle besuchen und dort einen gemütlichen Weihnachts - Racletteabend geniessen.

Im Namen des ganzen Teams möchte ich mich bei unserem Präsidenten Peter Baumgartner und dem Vorstand für ihren grossen Einsatz bedanken. Auch ein spezieller Dank geht an Karin und Gabriela für die viele Arbeit, Sitzungen etc. Herzlichen Dank euch allen!

Ich freue mich auf neue Herausforderungen und Projekte mit unserem Team.

Lichtensteig, im April

Barbara Castelberg